

**Rechenschaftsbericht
DSB Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten MV,**

Gemäß § 7 (2) unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen.

Dem ist er auch in diesem Jahr nachgekommen.

Zwischen den Mitgliederversammlungen hat der Vorstand die Schwerpunkte seiner Arbeit entsprechend der Satzung § 12 gesetzt.

Die Protokolle der vier durchgeführten Vorstandssitzungen liegen vor und können eingesehen werden.

24.11.2018

Mitgliederversammlung

4

In der Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen arbeitete der Vorstand an der Realisierung v.a. folgender Aufgaben:

- die Erfüllung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
- die Aufstellung des Haushaltsplanes, die Buchführung und die Erstellung des Kassenberichtes,
- Teilnahme an den Sitzungen des Länderrates und der Bundesversammlung des DSB Bundesverbandes und Erarbeitung von Stellungnahmen,
- Gespräche mit den CI-SHG Güstrow und Rostock

24.11.2018

Mitgliederversammlung

5

- Direkte Unterstützung der Mitarbeiter Hörbiko-Neubrandenburg und des OV Pasewalk
- Zusammenarbeit mit unserem Spitzenverband DPWV Mecklenburg-Vorpommern e.V. und der Selbsthilfe Mecklenburg-Vorpommern e.V.,
- Die Einhaltung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Gehörlosen M-V e.V. und dem Elternverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Erfahrungsaustausche mit ehrenamtlichen Koordinatoren

Wie immer unterstützten uns dabei die Mitarbeiter von Hörbiko-NB.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit bedanken.

Ortsvereine/Selbsthilfegruppe/Haus der Begegnung

Wir wissen alle, dass Bürgerliches Engagement unverzichtbar für das Funktionieren der modernen Gesellschaft ist. Es sichert den sozialen Zusammenhalt und ist das Fundament für eine lebendige Demokratie. Die Teilnehmer/-innen nehmen Anteil am Schicksal anderer und engagieren sich, übernehmen Verantwortung und stellen das Gemeinwohl in den Vordergrund. Ohne große Worte, mit viel Gemeinschaftssinn sehen Sie Ihre Aufgabe selbstlos für andere da zu sein. Gemeinsam arbeiten sie an der Lösung kleinerer oder größerer Probleme, geben Hilfe zur Selbsthilfe.

In allen Vereinen wurden und werden weiterhin viele abwechslungsreiche Veranstaltungen angeboten, dass machen auch die Berichte im Seminar deutlich. Wir wissen, dass dies nicht so selbstverständlich ist. Wir werden alle älter und müssen dem Alter Tribut zahlen.

Umso höher ist die Einsatzbereitschaft der ehrenamtlich arbeitenden Vorstände und Ansprechpartner zu werten, die viel Zeit und Herzblut einsetzen, um die Vereine bzw. Selbsthilfegruppen zu erhalten und ein interessantes Vereinsleben zu organisieren.

Leider stehen kaum jüngere Mitglieder bereit, um in die Fußstapfen der älteren Vorstandsmitglieder zu treten. Wenn sie noch im Arbeitsleben stehen und Familie haben, bleibt kaum Zeit und Kraft zur Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Der OV Pasewalk wird von Frank Jacobeit unterstützt. Es gibt dort personelle Probleme. Es gibt zwar genügend Mitglieder, aber die Personaldecke für den Vorstand ist zu dünn.

Wir wünschen dem OV Pasewalk viel Glück bei der Auflösung und der Neubildung einer Selbsthilfegruppe.

Auch die Arbeit der der CI-Selbsthilfegruppe Mecklenburg-Vorpommern wird schwieriger.

Die Teilnehmer an den Treffen nehmen ab.

Weil ein Teil berufstätig ist, werden die Veranstaltungen samstags durchgeführt.

Obwohl sehr interessante Veranstaltungsangebote gemacht werden, haben junge CI-Träger nach wie vor kaum Interesse an einer Mitarbeit.

Eine Zusammenarbeit gibt es mit dem CI- Zentrum Hannover. Als Ansprechpartner hat sich kommissarisch Jürgen Bartossek zur Verfügung gestellt.

In beiden CI-Gruppen Güstrow und Rostock findet auch ein interessantes Veranstaltungsprogramm statt.

In Güstrow existiert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen HNO-Ärzte, Pädiater, HNO-Klinik, Krankenkassen/Medizinischer Dienst der Krankenkassen und Akustiker. Hier ordnet sich jetzt auch die Selbsthilfegruppe, als Interessenvertreter der CI-Versorgten ein. Auch Rostock arbeitet mit der Klinik zusammen.

Das Projekt Barrierefreie Gestaltung von Großereignissen in Mecklenburg-Vorpommern wurde durch das Haus der Begegnung beendet.

Für uns als DSB Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten ist besonders hervorzuheben, dass technische Hilfen für schwerhörige und ertaubte Menschen eingesetzt wurden. Dies ist ja noch keine Selbstverständlichkeit für Veranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern. Hier spielte das Projekt eine hervorragende Rolle als Vorreiter.

Mit einem neuen Projekt „Tourismus ohne Barrieren“ ist ein weiteres Projekt in Angriff genommen worden.

Auch die SHG Schwerin und der OV Anklam bieten die verschiedensten Veranstaltungen an und leisten eine sehr gute Arbeit.

Wir wissen, engagierte ehrenamtliche Arbeit in den Ortsvereinen und Selbsthilfegruppen ist der Grundpfeiler auch für das Ansehen des Landesverbandes insgesamt. Deshalb ein herzliches Dankeschön an die in einem Ehrenamt tätigen Mitglieder der Vereine, die viel Zeit aufwenden, damit auch in ihrem Territorium die Interessen schwerhöriger und ertaubter Menschen Gehör finden.

Mitgliederstand/Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Nachfolgend werden die einzelnen Positionen noch erläutern.

Anke ist aus persönlichen Gründen aus dem Landesverband ausgeschieden.

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 08.11.2018 Frau Astrid Wilke zur Kassenführerin gewählt.

24.11.2018

Mitgliederversammlung

12

Hörbiko Neubrandenburg

Eine der Aufgaben die wir uns in der Satzung gestellt haben, ist die Trägerschaft für die Kontakt- und Anlaufstelle für Betroffene und Interessierte, Hörbiko Neubrandenburg mit der stationären und ambulanten Beratung. Und neuerdings auch mit unabhängigen Beratung.

Hier investiert der Vorstand viel Zeit. Immerhin nimmt er ja hier die Arbeitgeberfunktion war.

Alle Anträge/Abrechnungen auf finanzielle Unterstützung laufen über seinen Tisch.

24.11.2018

Mitgliederversammlung

13

Hörbiko-Neubrandenburg hat sich mit den Säulen stationärer und ambulanter Beratung für Menschen mit Behinderungen und zugleich als Betreuungsstätte mit den Angeboten für den Abbau von Informationsdefiziten und den Maßnahmen besonders auch für Information und Beratung gehörloser Menschen im arbeitsfähigen Alter und ihrer Angehörigen inhaltlich weiter gefestigt. Durch das neue Projekte EUTB konnte finanziell etwas Luft geschaffen werden. Hörbiko-Neubrandenburg ist aber auch zugleich eine Anlaufstelle und Heimstatt für die in der Region des neuen Landkreises wirkenden Vereine wie dem Gehörlosenortsverein Neubrandenburg e.V. und dem DSB-Ortsverein Mecklenburgische Seelandschaft der Schwerhörigen und Ertaubten e.V. sowie der landesweit tätigen CI Selbsthilfegruppe MV mit vielen aktiven Betroffenen und deren Angehörige.

Einen kurzen Bericht des Leiters Hörbiko-Neubrandenburg anschließend.

24.11.2018

Mitgliederversammlung

14

Aktivitäten auf Landesebene/Landkreis

Im Zusammenhang mit der finanziellen Situation, wurde ein Gespräch mit Frau Krüger vom Sozialministerium und dem DPWV geführt. Auch ein Gespräch mit Mitarbeiterinnen des Landkreises MSP führte zu einem besseren Verständnis für die Situation hörgeschädigter Menschen und zugleich zur Information über die vielfältigen Angebote von Hörbiko-Neubrandenburg. In den Landkreisen sind die Mitarbeiter der mobilen Beratung aktiv.

DPWV

An der Mitgliederversammlung nahmen wir teil. Es gab auch einen Workshop „Transparenzinitiative und Corporate Governance“ an dem wir teilnahmen sowie ein Workshop zur Beantragung von Mittel des Landes. Den Kontakt zu Frau Hüneburg hält Renate Radloff.

24.11.2018

Mitgliederversammlung

15

Trotzdem die Arbeit mit den Finanzen nicht leichter wird und nicht immer mit Freudenbotschaften verbunden ist, hat Anke unsere Finanzen gut im Griff gehabt. Auch ihr ein Dankeschön.

Selbsthilfe Mecklenburg-Vorpommern (LAGSB)

Im Vorstand vertrat uns Doreen Zelma. Für dieses Engagement habe ich mich bei ihr bereits bedankt.

In diesem Jahr wurde der 25. Jahrestag des Bestehens gefeiert. Es gab ein umfangreiches Programm. Von unserer Seite wurde u.a. der Kontakt zum Gehörlosen LV vertieft.

Weitere Aktivitäten auf Ebene LK, Landesebene

Weitere Aktivitäten der Vorstandsmitglieder bzw. anderer Mitglieder im Auftrag des Vorstandes auf Landes- und Bundesebene: (Mitarbeit bzw. Teilnahme)

- LAG SH M-V
- Beratender Ausschuss HFSt M-V
- Projekt barrierefreier Rundfunk
- Integrationsförderrat
- Öffentlichkeitsarbeit
- Behindertenbeirat des größten Landkreises M-V
- Als Themenbezogener Patientenvertreter, nominiert vom Deutschen Behindertenrat und dem Deutschen Schwerhörigenbund

DSB Bundesverband/Länderrat

Knut Friedrich und Bernd Rohloff nahmen an den Veranstaltungen in Essen teil.

Zu der Länderratssitzung wird Knut Friedrich selbst einige Informationen weitergeben.

Der Bericht des Bundesverbandes wurde euch ja bereits übermittelt.

Zur Information: Lt. Bericht des DSB Bundesverbandes gibt es in M-V 0,3 Millionen schwerhörige Menschen in M-V.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Jahr nahm der Landesverband vertreten durch Hörbiko Neubrandenburg an Messen in Rostock teil.

Es wurde wieder sehr viele intensive Gespräche und Beratungen durchgeführt.

Ansonsten können wir mit der Öffentlichkeitsarbeit nach wie vor überhaupt nicht zufrieden sein.

Noch einmal möchte ich mich bei euch allen für eure ehrenamtliche Tätigkeit ganz herzlich bedanken.